

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

ortsübliche Fauna traulicher Heimstätten auf der Tapete harm- und geräuschlos vergnügte.

Nur der Besitzer all der Herrlichkeiten kam nicht zum Vorschein.

Am vierten Tage erst kapitulierte er und ließ sie ein, worauf sie sofort ihrem Herzen Luft machte und sich auf seine Kenntnis ihrer Geschichte berief. Der Herr von Soundso und der andere Herr von Soundso hätten es ihr doch schon fest zugesagt. Sie besitze auch, da sie die frühere Inhaberin wiederholt vertreten habe, die nötige Sach- und Platzkenntnis, wohne schon vierzig Jahre „am Grund“, wohingegen die jetzige Provisorische eine zugereifte Böhmin sei. Mit dem langen Zuwarten vergehe aber für sie, jetzt wo die Frühfirschen begännen, die beste Zeit. Seine Gnaden, der Herr Bezirksvorsteher möge doch ein Einsehen haben, wo auch der Herr Armenrat und der Herr von — —

Der Angeredete schnitt ihr die Rede kurzweg ab und sagte ihr in seinem Ton, der jede weitere Debatte ausschloß, daß die Stelle bereits unwiderruflich vergeben sei. Vielleicht werde sich ein anderes Mal etwas für sie tun lassen. Schluß! Punktum!!

Barbara Hasenbrädl wankte wie eine Geschlagene hinaus und murmelte zwischen ihren letzten drei Zähnen: „Die Wölt is a Saustall!“ Damit trat sie das Wesen